

OHNE DIE FURCHT VOR ALLAH IST DIE ALLEINIGE LIEBE ZU ALLAH NICHT AUSREICHEND. NACHDEM ADAM (AS) DIE HÖLLE UND SEINE EIGENEN SCHWÄCHEN SAH, WAR ER GEGEN DIE BEEINFLUSSUNGEN DES TEUFELS ABSOLUT RESISTENT.

Adnan Oktar:...Wir alle haben Angst vor Allah, wir alle fürchten uns davor, in die Hölle zu gehen. Ohnehin ist die Furcht vor Allah der Anfang jeglicher Intelligenz, Liebe, Schönheit, der Anfang von allem. Wenn die Furcht vor Allah fehlt, geriet der Mensch aus dem Gleichgewicht. Zum Beispiel sagen manche „ich mache weiter mit der Liebe zu Allah.“ Das wird nicht möglich sein, der Mensch wird krank. Ich will ein Beispiel geben, der Prophet Adam (as) war im Paradies, die Liebe Allahs hatte die Oberhand. Aber seht, mit nur einem einzigen Wort des Teufels hat Adam (as) sein Versprechen Allah gegenüber gebrochen, Adam (as). Mit einer einzigen Unterhaltung, sagte er, werde ich dich vom Baum der Ewigkeit kosten lassen, das heißt, du wirst unsterblich werden.

Dabei wird er ohnehin unsterblich sein, er muss Allah vertrauen. Allah sagt im Vers: „Wir fanden ihn nicht standhaft.“ über Adam (as). Nun was war nachdem er auf die Erde herunter gesandt wurde, Adam (as) sah seine natürlichen Bedürfnisse, sah, dass ihm seine Kleidung genommen wurde, ihm wurde die Existenz der Hölle mitgeteilt, er wurde zu einem enormperfekten Menschen. Der Satan kam wieder zu ihm, er unterbreitete ihm wieder dasselbe Angebot, doch warum blieb Adam diesmal standhaft? Weil die Furcht vor Allah die Oberhand hatte, nicht wahr? Adam (as) ist ein ausgezeichnete Prophet.

Er ist ein Prophet, der mit Offenbarungen und Geboten ausgestattet war, er war keinesfalls beeindruckt. Prophet Adam (as) hatte sehr lange gelebt. Adam (as) hat viel Leid ertragen, er hat viele Schwierigkeiten erlebt. Auf keinen Fall und unter keinen Umständen war er zu beeinflussen.

Seine Kinder, seine Enkel, er hat alle gesehen InshaAllah. Seine Enkel, die Enkel seiner Enkel, er hat lang gelebt. Dies meinen die Menschen, wenn sie sagen, dass die Furcht vor Allah der Beginn von allem ist. Die Furcht vor Allah ist in der Basis der Liebe, der Zuneigung, der Leidenschaft, der Hingabe und in der guten Moral enthalten, es ist im Fundament von all dem enthalten. Die Liebe zu Allah ist vorhanden, aber der Mensch, der Allah liebt, kommt seinem Gebet nicht nach. Er liebt zwar Allah, kann sich aber trotzdem egoistisch und egozentrisch verhalten. Denn er sagt nur, dass er Ihn liebt.

Doch wenn dieses eine unverständliche Liebe ist, musst du deine Liebe doch zeigen, oder nicht? Wenn er einen Rückzieher macht sobald er eine Schwierigkeit, ein Leid sieht, ist dies keine Liebe. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass Schwierigkeit durchlebt, dass Leid ertragen wird, also muss die Liebe bewiesen werden. Während seines Aufenthalts im Paradies kannte Adam (as) zum Beispiel keinen Schmerz. Er kannte keine Schwierigkeiten, keine Angst. Es gab keine Nacht, keinen Tag, kein Leiden, keine Krankheiten. Er hatte keine Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, er wurde nicht müde, nicht erschöpft. Er musste nicht leiden, wenn er sich irgendwo anstieß, fühlte er keinen Schmerz. Also es gibt nichts im Paradies, dass er zum Wohlgefallen Allahs durchzustehen hat. Wie soll da die Liebe bewiesen werden? Im Endeffekt ist es daher zu so einer Begebenheit gekommen. Mit einem einzigen Wort des Teufels, hat er dieser Haltung Folge geleistet. Der Teufel manifestiert die emotionale, niederträchtige, charakterlose Persönlichkeit. Solche Typen gibt es...

[ausreichend-nachdem-adam-as-die-hol](#)